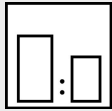


Verwendungszweck

Schnelltrocknender 2K-Polyurethan-Acryllack für die industrielle Beschichtung von Maschinen, Bauteilen, Konstruktionen, Landmaschinen und Baufahrzeugen.

Verarbeitungshinweise**Mischungsverhältnis****Härter**

PU 900-25

nach Gewicht Lack : Härter

10 : 1

nach Volumen Lack : Härter

10 : 1

**Härter**

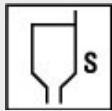
Mipa PU 900-25 2K-PU-Härter

**Topfzeit**

Mit Härter -25 ca. 6 - 8 h bei 20 °C

**Verdünnung**

Mipa 2K-Verdünnung V 10, V 25, V 40

**Verarbeitungsviskosität****Fließbecher**

20 - 25 s 4 mm DIN

Airmix/Airless

25 - 35 s 4 mm DIN

**Auftragsverfahren****Auftragsverfahren****Härter****Druck
(bar)****Düse
(mm)****Spritzgänge****Verdünnung**

Fließbecher / HVLP

--

2,0 - 2,5

1,2 - 1,3

2 - 4

10 - 15 %

Airmix / Airless

--

1,0 - 2,0

0,23 - 0,28

1

0 - 10 %

Materialdruck

100 - 120

**Trocknungszeit****Härter****Objekttemp.****Staubtrocken****Griffest****Montagefest****Schleifbar****Überlackierbar**

--

20 °C

20 - 25 min

2 - 3 h

6 - 8 h

--

--

--

60 °C

--

--

30 min

--

--

Die Endhärte wird nach 5 - 6 Tagen (20 °C) erreicht.

Hinweise**Charakteristik:**

Bindemittelbasis:

Polyurethan-Acryl-System

Festkörper (Gew. %):

~ 64

Festkörper (Vol. %):

~ 46

Lieferviskosität DIN 53211 4 mm (in s):

140 - 160

Dichte DIN EN ISO 2811 (kg/l):

~ 1,3

Glanzgrad DIN EN ISO 2813 W 60° (Glanzeinheiten):

10 - 20 matt

Eigenschaften:	Kurze Trockenzeit Elektrostatisch verarbeitbar Hohe Wasserbeständigkeit Hohe UV- und Wetterbeständigkeit Temperaturkurzzeitbelastung: 180 °C Temperaturdauerbelastung: 150 °C Haftung auf Stahl und verzinkten Untergründen Haftung auf Aluminium: Gt 1
Theoretische Ergiebigkeit:	~ 37,2 m²/kg, 10:1 n. Gew. mit PU 900-25, bei 10 µm Trockenschichtdicke. ~ 44,2 m²/l, 10:1 n. Gew. mit PU 900-25, bei 10 µm Trockenschichtdicke.
Lagerung:	Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 3 Jahre. Optimale Lagerbedingungen bei + 5 °C bis + 25 °C, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Abweichende Lagerbedingungen können zu unerwünschten Eigenschaften des Materials führen.
VOC:	< 450 g/l.
Verarbeitungsbedingungen:	Ab + 10 °C und bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit. Für ausreichende Zu- und Abluft sorgen.
Untergrundvorbehandlung:	Öl, Fett, Rost, Walzhaut, Zunder, sowie sonstige funktions- und lackbeeinflussende Substanzen entfernen! Achtung: Aufgrund unterschiedlichster Metallsorten, Legierungen, metallischen Überzügen und Konversionsschichten etc. kann eine direkte Haftung nicht automatisch vorausgesetzt werden. Daher muss eine Haftungsprüfung auf Originaluntergrund durchgeführt werden. Stahl: - Strahlen nach Reinheitsgrad Sa 2½, Strahlrückstände entfernen und zeitnah überlackieren. - Handentrostung nach Reinheitsgrad St 3. - Entfetten mit Mipa WBS Reiniger oder Mipa Silikonentferner. Verzinkte Untergründe: - Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Mipa Zinkreiniger. - Sweepen. Aluminium: - Entfetten mit Mipa 2K-Verdünnung, gründlich mit Schleifpapier P 360/400 schleifen und anschließende Reinigung mit Mipa Silikonentferner.
Aufbauvorschläge:	1-Schicht-Aufbau Stahl, verzinkte Untergründe, Aluminium: PU 220-20 mit 50 - 70 µm Trockenschichtdicke. 2-Schicht-Aufbau Stahl, verzinkte Untergründe, Aluminium: Grundierung: *EP 100-20 mit 50 - 70 µm Trockenschichtdicke oder mit 25 - 30 µm Trockenschichtdicke auf Aluminium. Decklackierung: PU 220-20 mit 50 - 60 µm Trockenschichtdicke.

Besondere Hinweise:

*Weitere Mipa Grundierungen verfügbar, bitte kontaktieren Sie Ihren Fachberater oder unsere Anwendungstechnik.

Nur für die professionelle Anwendung bestimmt.

Die Angaben der Absätze - Aufbauvorschläge, Charakteristik, Theoretische Ergiebigkeit und VOC - beziehen sich auf den Farbton RAL 7035. Für andere Farbtöne können diese abweichen.

Besonders UV-beständige Pigmentierungen (z.B. Pastelltöne für Fassadenbeschichtung) sind auf Anfrage erhältlich.

Farbton vor Verarbeitung prüfen.

Bei der Applikation mittels Airmix-/Airlessgerät wird empfohlen, den verwendeten Gerätetyp auf Eignung zu prüfen. Sollte es bei der Applikation mittels Airmix-/Airlessgerät zu Microschaum- oder Kocherbildung kommen, wird eine höhere Verdünnungszugabe oder die Verwendung der 2K-Systemzusätze PUA und PUS empfohlen. Zudem sollten die Schichtdicken möglichst gering gehalten werden.

Bei Bedarf sind auf 2K-Anlagen abgestimmte Härter und Reinigungsmittel verfügbar, bitte kontaktieren Sie Ihren Fachberater oder unsere Anwendungstechnik.

Reinigung der Werkzeuge:

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Nitroverdünnung reinigen.

Entsorgung:

Die Entsorgung erfolgt über das Kreislaufsystem Blechverpackungen und Stahl (KBS). Die Verpackungen müssen sauber, trocken, frei von Fremdstoffen und restentleert sein. Bei Kunststoffgebinden muss der Metallbügel entfernt werden. Die Verpackungen müssen das Produktetikett des letzten Füllgutes aufweisen.